

**I. Jedem Text ordne einen Titel zu. Zwei Titel passen nicht.**

*Do każdego tekstu dopasuj tytuł. Dwa tytuły nie pasują.*

6 punktów

a. Hilfe für Eltern.

b. Immer nur Verbote!

c. Schulprobleme

d. Jede Nacht zu Hause.

e. Es gibt immer einen Ausweg.

1. „Meine Eltern erlauben mir nicht, mit meinen Freunden ins Gebirge zu fahren, sie sagen, dass ich einfach zu jung bin. Sie haben Angst, dass ich ein Baby kriege. Aber ich bin schon erwachsen. Können sie das nicht verstehen?“

2. Für alle Probleme unter den Eltern und Kindern gibt es eine Lösung: ein ehrliches Gespräch. Viele Menschen haben Angst vor einem Gespräch. Sie können ihre Meinungen und Argumente nicht ruhig vorstellen und geraten schnell in Wut oder sie beleidigen eher den Gesprächspartner, da es ihnen schwer fällt, „Entschuldigung“ zu sagen und den anderen zu verstehen.

3. Wenn ich ausgehen will, nehme ich meinen älteren Bruder mit und kann ich länger irgendwo bleiben. Da brauchen sich meine Eltern keine Sorgen zu machen. Ich stelle mir aber nicht vor, dass ich über Nacht wegbleibe. Das würden meine Eltern bestimmt nicht akzeptieren.

1.	2.	3.

**II. Finde und verbinde Synonyme.**

*Odszukaj i połącz synonimy.*

4 punkty

1. lebendig
2. fromm
3. hilfsbereit
4. wissbegierig
5. modern
6. offen
7. kränklich
8. humorvoll

- a. hilfreich
- b. krank
- c. modisch
- d. aufgeschlossen
- e. lebhaft
- f. gläubig
- g. lustig
- h. neugierig

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.

**III. Finde und verbinde Antonyme.**

*Odszukaj i połącz wyrazy przeciwstawne.*

3 punkty

1. kränklich
2. mutig
3. energisch
4. humorvoll
5. gestresst
6. altmodisch

- a. ängstlich
- b. modern
- c. entspannt
- d. langsam
- e. traurig
- f. gesund

1.	2.	3.	4.	5.	6.

**IV. Was passt zusammen? Verbinde.***Co do siebie pasuje? Połącz.*

4 punktów

- |                                 |                   |
|---------------------------------|-------------------|
| 1. sich gut mit den Eltern      | a. leisten können |
| 2. sich scheiden                | b. leben          |
| 3. in guten Verhältnissen       | c. verstehen      |
| 4. Ausbildung                   | d. verlassen      |
| 5. sich eine Wohnung finanziell | e. finden         |
| 6. das Elternhaus               | f. sein           |
| 7. finanziell unabhängig        | g. lassen         |
| 8. für etwas Zeit               | h. machen         |

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.

**V. Richtig oder falsch? Höre zu und kreuze an.***Prawda czy fałsz? Wysłuchaj i zaznacz.*

5 punktów



alles klar 2b – CD 19

	r	f
1. Der Sohn hat schlechte Noten in Englisch und Physik.		
2. Der Vater war ein guter Schüler und hatte nie schlechte Zensuren in der Schule.		
3. Die Mutter ist auf den Sohn böse.		
4. Der Vater hat wenig Zeit für die Kinder.		
5. Die Tochter arbeitet, um die hohen Telefonrechnungen zu bezahlen.		

**VI. Als oder wenn? Ergänze die Sätze.***Als czy wenn? Uzupełnij zdania.*

6 punkty

- \_\_\_\_\_ ich zehn Jahre alt war, flog ich zum ersten Mal nach Florida.
- Jedes Mal \_\_\_\_\_ ich meine Großmutter besuchte, gingen wir kurz spazieren.
- Das letzte Mal, \_\_\_\_\_ ich Irene gesehen habe, war es bei dir zum Geburtstag.
- Immer \_\_\_\_\_ ich nach Berlin fahre, gehe ich zum Potsdamer Platz.
- Nachmittags \_\_\_\_\_ ich gelernt habe, habe ich keine Musik gehört.
- \_\_\_\_\_ mein Vater letzte Woche Urlaub machte, fuhr er an den See.

1.	2.	3.	4.	5.	6.

**VII. Verbinde die Sätze mit als oder wenn.***Połącz zdania spójnikiem als lub wenn.*

4 punkty

- Ich ging am Wochenende ins Kino. Ich traf meinen alten Freund.  
\_\_\_\_\_.
- Ich hatte Geburtstag. Ich machte immer eine große Party.  
\_\_\_\_\_.

3. Peter hat die Grundschule besucht. Er hat Automodelle gesammelt.

4. Meine Schwester ist krank. Sie hat immer hohes Fieber.

1.	2.	3.	4.

### VIII. Welches Sprichwort passt zu der Situation? Schreibe.

*Które przysłowie pasuje do której sytuacji? Napisz.*

3 punkty

- a. Das Ei will klüger sein als die Henne.  
b. Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm.  
c. Eine Mutter, wie arm, gibt einem Kinde doch warm.

1. Du bist so nervös wie dein Vater. Ihr beide geratet schnell in Wut.  
2. – Mama, das stimmt nicht! Warum bist du immer so pessimistisch? Meinst du, dass ich dumm bin?  
Ich möchte auch keine Fehler begehen!  
– Nein, du bist nicht doof, aber du bist noch unerfahren und das ist immer so in deinem Alter.  
3. Jede Mutter, ob reich oder arm, liebt ihre Kinder und wünscht sich, dass es den Kindern gut geht.

1.	2.	3.

### IX. Welches Verb passt? Ergänze die Sätze sinngemäß.

*Jaki czasownik pasuje? Uzupełnij zdania zgodnie z sensem.*

5 punktów

1. Es kommt oft zu einem Streit zwischen mir und meinem Bruder. Wir teilen das Zimmer zusammen und wir \_\_\_\_\_ uns oft über die Unordnung und das Aufräumen.  
2. Mit meinen Eltern \_\_\_\_\_ ich mich gut. Es gibt immer Zeit für ein ehrliches Gespräch.  
3. Wenn ich mich falsch gegenüber den Eltern \_\_\_\_\_ oder wegen schlechter Laune arrogant bin, dann muss ich damit rechnen, dass ich Ausgangsverbot bekomme.  
4. Wenn ich irgendwohin \_\_\_\_\_ will, muss ich meine Eltern informieren, mit wem ich mich treffe und um wie viel Uhr ich nach Hause zurückkomme.  
5. Die Eltern klagen oft, dass die ganze Hausarbeit ihnen \_\_\_\_\_ wird und sie keine Mithilfe von den Kindern bekommen.

**Razem 40 punktów**

# Abi 10

- I. Przeczytaj tekst, a następnie zaznacz w tabeli znakiem X, które ze zdań są prawdziwe (richtig – r), a które fałszywe (falsch – f). Za każde poprawne rozwiązanie otrzymasz 1 punkt.

7 punktów

## Mehr Familien in Deutschland

Die Bevölkerung in Deutschland hat trotz der dauerhaft niedrigen Geburtenrate in den letzten zehn Jahren zugenommen, zwischen 1991 und 2000 stieg sie von 80,7 Millionen auf 82,3 Millionen. Die Zahl der Familien erhöhte sich in dieser Zeit von 22,0 auf 22,4 Millionen. Ehepaare mit Kindern bilden zahlenmäßig nach wie vor die größte Gruppe von Familien. Frauen bekommen ihr erstes Kind später, mit 29 Jahren. Die Menschen gründen immer später Familien und deswegen entscheiden sie sich immer später für das erste Kind. Fast 80 Prozent aller Mütter in den alten Bundesländern haben zwei Kinder, 50 Prozent dieser Frauen bekommen ihr zweites Kind, bevor das erste Kind fünf Jahre alt ist. In Ostdeutschland ist dies nur bei 25 Prozent der Frauen mit einem Kind der Fall. In Ostdeutschland wird durchschnittlich nach sechs Jahren das zweite

Kind geboren. Nur etwa ein Drittel der Mütter mit zwei Kindern bekommen noch ein drittes Kind. Es gibt immer noch viele Paare, die kinderlos bleiben. Ausbildung, Beruf, Karriere, Bequemlichkeit, „richtiger“ Lebenspartner und finanzielle Bedingungen entscheiden über Zahl der Familienmitglieder.

Die Familie hat sich in den vergangenen Jahrhunderten grundlegend verändert. Die klassische Vater-Mutter-Kind-Familie kann in Deutschland nicht mehr als häufigste Lebensform bezeichnet werden. Es gibt eine große Vielfalt familiären Zusammenlebens, z.B. Adoptivfamilie, Ein-Eltern-Familie, Großfamilie, Kleinfamilie, Kommune, Zweitfamilie, Stieffamilie, Mehrgenerationenfamilie, nichteheliche Partnerschaften, Patchwork-Familie, SOS-Kinderdorf-Familie, Wohngemeinschaft, u.a.

		r	f
1.	Die Einwohnerzahl in Deutschland ist in den letzten Jahren deutlich gestiegen.		
2.	Die Familienzahl in Deutschland ist unverändert geblieben.		
3.	Die Mehrheit der Familien entscheidet sich für zwei Kinder.		
4.	Das zweite Kind kommt erst dann, wenn das erste über fünf Jahre alt ist.		
5.	In Ostdeutschland werden die zweiten Kinder geboren, bevor das erste sechs Jahre alt wird.		
6.	Etwa dreißig Prozent der Frauen gebärt ihr drittes Kind.		
7.	Als häufigste Form des Familienlebens kommt die traditionelle Eltern-Kind-Familie vor.		